

Lastenheft

1. Zielbestimmung
2. Produkteinsatz
3. Produktübersicht
4. Produktfunktionen
5. Produktdaten
6. Produktleistungen
7. Qualitätsanforderungen
8. Ergänzungen
 - 8.1. Muss-Ziele
 - 8.2. Kann-Ziele

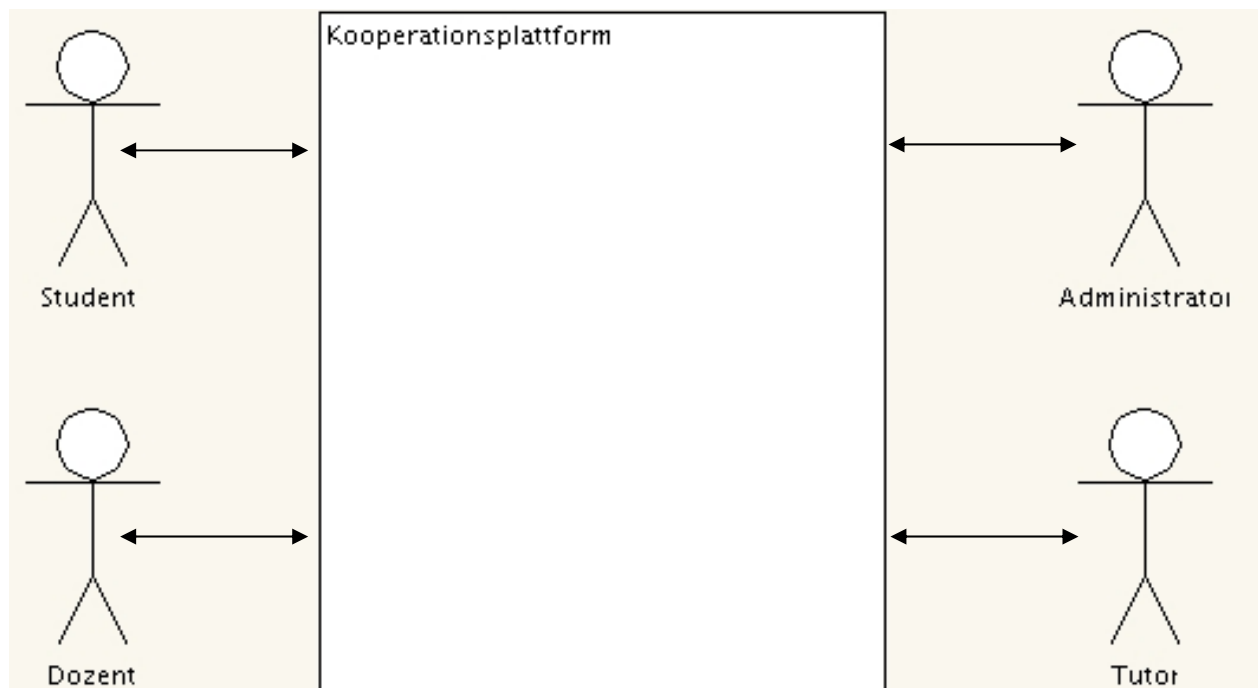
1. Zielbestimmung

Durch den Einsatz der Kooperationsplattform in Verbindung mit dem bereits vorhandenen UebManager soll es Universitäten, Fakultäten und Lehrstühlen ermöglicht werden, die Verwaltung von Lehrveranstaltungen rechnergestützt durchzuführen.

2. Produkteinsatz

Das Produkt soll der Verwaltung von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika an Hochschulen dienen. Weiterhin soll es ermöglicht werden, sich Informationen rund um die angebotenen Veranstaltungen und deren Einschreibungsmodalitäten bzw. Voraussetzungen zu beschaffen. Die Zielgruppen sind die Hochschulmitarbeiter, sowie die immatrikulierten Studenten.

3. Produktübersicht



4. Produktfunktionen

4.1. Muss-Funktionen

/LF10/

Geschäftsprozess:	Konfiguration
Akteur:	Administrator
Beschreibung:	Einrichten der Kooperationsplattform
Ergebnis:	Kooperationsplattform ist konfiguriert

/LF20/

Geschäftsprozess:	Datensicherung
Akteur:	Administrator
Beschreibung:	Sicherung der Daten abgelaufener Veranstaltungen
Ergebnis:	Daten gesichert, Veranstaltung kann gelöscht werden

/LF30/

Geschäftsprozess:	Accounts erstellen
Akteur:	Administrator
Beschreibung:	Benutzerkonten für Tutoren und Dozenten werden auf Anfrage mit den zugehörigen Rechten erstellt
Ergebnis:	Tutor / Dozent hat Login-Daten

/LF40/

Geschäftsprozess:	Registrieren
Akteur:	Dozent
Beschreibung:	Antrag auf Accounterstellung beim Administrator einreichen
Ergebnis:	Administrator legt Account an

/LF50/

Geschäftsprozess:	Veranstaltung anlegen
Akteur:	Dozent
Beschreibung:	Akteur meldet bei Kooperationsplattform neue Veranstaltung an
Ergebnis:	Neue Veranstaltung verfügbar

/LF60/

Geschäftsprozess:	Informationen aktualisieren
Akteur:	Tutor
Beschreibung:	Beschreibung / Informationen zu Veranstaltungen aktualisieren / ändern
Ergebnis:	Informationen sind aktuell

/LF70/

Geschäftsprozess:	Klausur / Prüfung erstellen
Akteur:	Dozent
Beschreibung:	Prüfung / Klausur anlegen und Zulassungskriterien festlegen
Ergebnis:	Klausur- / Prüfungsanmeldung verfügbar

/LF80/

Geschäftsprozess:	Prüfungskriterien ändern
Akteur:	Dozent
Beschreibung:	Zulassungskriterien für Prüfungen ändern / aktualisieren
Ergebnis:	Zulassungskriterien sind aktuell

/LF90/

Geschäftsprozess:	Registrieren
Akteur:	Student
Beschreibung:	Student lässt sich automatisiert Account erstellen und Login-Daten zusenden
Ergebnis:	Student kann sich einloggen

/LF100/

Geschäftsprozess:	Einschreiben
Akteur:	Student
Beschreibung:	Student schreibt sich für Veranstaltung ein
Ergebnis:	Student ist für Veranstaltung eingeschrieben

/LF110/

Geschäftsprozess:	Abmeldung von Veranstaltung
Akteur:	Student
Beschreibung:	Student meldet sich von Veranstaltung ab, in die er sich bereits eingeschrieben hatte
Ergebnis:	Student zählt nicht mehr zu den Teilnehmern der Veranstaltung

/LF120/

Geschäftsprozess:	Prüfungsanmeldung
Akteur:	Student
Beschreibung:	Student meldet sich für Prüfung an
Ergebnis:	Student zur Teilnahme an Prüfung gemeldet

/LF130/

Geschäftsprozess:	Prüfungsabmeldung
Akteur:	Student
Beschreibung:	Student kann sich von Prüfung abmelden
Ergebnis:	Student ist nicht mehr prüfungsberechtigt

/LF140/ Datenspeicherung

/LF150/ Datenabgleich mit UebManager Instanzen

/LF160/ Klausurzulassung jedes Studenten prüfen

/LF170/ Teilnehmerliste für jede Veranstaltung

/LF180/ Prüfungsversuche speichern

/LF190/ Deadlines für Einschreibungen

/LF200/ Auflisten aller Veranstaltungen

/LF210/ Session – Timeout für User

/LF220/ Liste eingetragener Veranstaltungen / Prüfungen für jeden Studenten

4.2. Kann-Funktionen

/LF230/ WAP – Interface

/LF240/ Stundenplaner für jeden Studenten, automatisch erstellt an Hand der eingeschriebenen Veranstaltungen

/LF250/ Übungsscheine ausstellen, Liste erhaltener Übungsscheine anzeigen

5. Produktdaten

/LD10/ Veranstaltungsdatensätze (max. 2500)

/LD20/ Benutzerdatensätze (max. 20.000)

/LD30/ Prüfungsdatensätze (max. 1000)

6. Produktleistungen

/LL10/ die Funktion /LF160/ darf nicht länger als 20 Sekunden dauern

/LL20/ Auto-Logout bei fehlender Aktion des eingeloggten Akteurs nach 10 Minuten

Um die Betriebskosten der Software gering zu halten, wurde an dieser Stelle die Effizienzanforderungen der Software niedrig gehalten, da sie hoch portabel ist und auf den unterschiedlichsten Rechnersystemen ohne großen Umrüstaufwand einsatzfähig sein soll.

7. Qualitätsanforderungen

Produktqualität	Sehr gut	gut	normal	Nicht relevant
Funktionalität		x		
Zuverlässigkeit	x			
Benutzbarkeit	x			
Effizienz			x	
Änderbarkeit		x		
Erweiterbarkeit		x		
Übertragbarkeit	x			

8. Ergänzungen

Die vorhandenen Konzepte, Systemstrukturen und Speicherstrukturen sollen weiterverwendet werden. Die Funktionalität des UebManagers darf nur verändert werden, wenn es unumgänglich ist.

Passwörter sollen verschlüsselt gespeichert werden, das bedeutet Vermeiden der gemeinsamen Speicherung von Benutzername und Passwort in einer XML- Datei

8.1. Muss-Ziele

Die Haupt- und Mussziele der Kooperationsplattform liegen in:

- 8.1.1. Verwaltung von Studentendaten
- 8.1.2. Verwalten von Veranstaltungsdaten
- 8.1.3. Verwalten von UebManager Instanzen
- 8.1.4. Verwalten der Login-Daten (Studenten, Tutoren, Dozenten)
- 8.1.5. Verknüpfung mehrerer UebManager-Instanzen

8.2. Kann-Ziele

Weitere, denkbare Funktionen der Kooperationsplattform sind:

- 8.2.1. Bereitstellung eines Stundenplaners, mit dem Studenten ihren persönlichen Stundenplan zusammenstellen können
- 8.2.2. WAP – Interface mit der Möglichkeit, mit dem Handy auf der Kooperationsplattform zu arbeiten
- 8.2.3. zentraler Login-Vorgang, das heißt automatische Übernahme der Daten von der Kooperationsplattform und Weitergabe an die einzelnen UebManager-Instanzen, oder sogar nur einmaliges Einloggen an der Kooperationsplattform und alle relevanten UebManager-Instanzen sind automatisch freigeschaltet
- 8.2.4. Verwaltung von erteilten Übungsscheinen